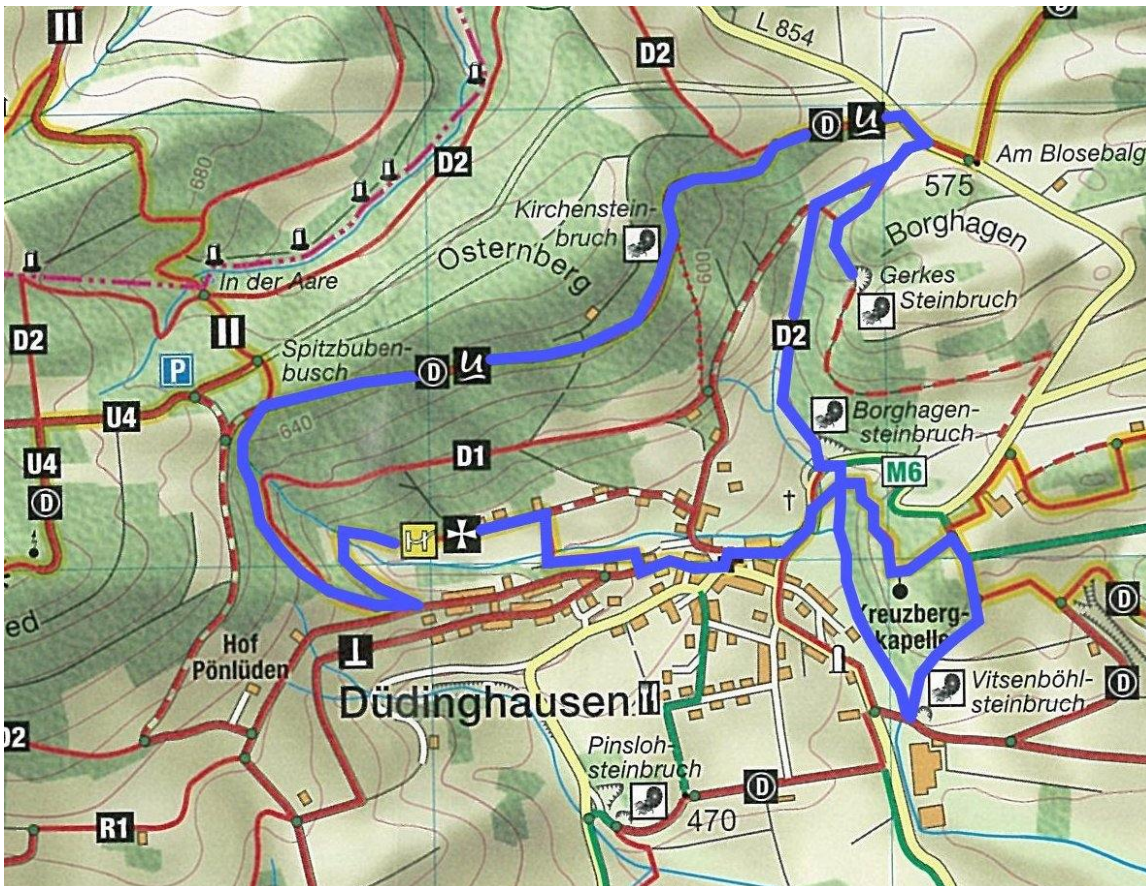


## Geologischer Rundweg in Medebach-Düdinghausen

**Länge:** 6 km

**Markierung:** Urzeittier Goniatit

**Ausgangspunkt:** Schilderbaum Kirche



Wollen Sie herausbekommen, warum unser Dorf 320 Millionen Jahre vor Christi Geburt ein tropisches Badeparadies am Äquator war? Interessiert es sie, dass wir noch vor 150 Millionen Jahren von benachbarten Waldeckischen Vulkanen aus mit Lavagestein beschossen wurden? Und - wo im Dorf die Linie ist, an der zwei unterschiedliche Erdzeitalter aufeinander treffen? Wenn hierdurch Ihr Appetit geweckt wurde, dann können wir Ihnen eine Expedition auf den 6 km langen Geologischen Rundweg empfehlen, der größtenteils über naturnahe Pfade und Wege führt.

**Wegbeschreibung:** Der Rundweg beginnt am Schilderbaum in der Dorfmitte (480 m) und führt an der großen Geschichtstafel neben der Kirche vorbei zunächst über den steil ansteigenden historischen Kreuzweg auf den Kreuzberg (520 m) mit Kapelle/Infotafeln und mit Panoramablick. Nach einem steilen Abstieg Richtung Süden treffen sie auf den Vitsenböhl-Steinbruch (450 m), wenden dann wieder in Richtung Norden und besuchen den Borghagen-Steinbruch (Geotop des Jahres 2005) und dann Gerkes Steinbruch. Kurz hinter dem Wedeparkplatz (580 m) geht die Wanderung in Richtung Westen, vorbei am Kirchen-Steinbruch bis zum Eingang des urigen Meggers-Holt-Hohlweges (660 m). Nun geht es steil bergab, dann am Treibecken (lauschiger Rastplatz) vorbei. Zum Schluss queren sie die Riepenbach-Schlucht und kommen am Ausgang eines Buchenwaldes mitten ins Dorf (500 m) mit Bäckerei (mit Stehcafe) und 3 Sterne-Gasthof, außerdem mit Busknotenpunkt in Richtung Willingen, Medebach und Winterberg.

